

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

**benno**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

*Segen sei mit dir, der Segen strahlenden Lichts.  
Licht um dich her und innen in deinem Herzen.  
Sonnenschein leuchte dir und erwärme dein Herz  
bis es zu glühen beginnt wie ein großes Torfffeuer,  
und der Fremde tritt näher, um sich daran zu wärmen.*

*Irischer Segenswunsch*

# Anno Domini 1942

Die christliche Geburtstagschronik

Herzliche  
Segenswünsche



benno

## 1942 wurden geboren

6

Der deutsche Schlagersänger **Frank Zander** wurde am 4. Februar in Berlin geboren. Bekannt geblieben sind zum Beispiel Lieder wie „Ja, wenn wir alle Englein wären“. Seit 1995 organisiert Frank Zander jährlich ein Weihnachtessen für Obdachlose in Berlin. Für sein soziales Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen wie das Bundesverdienstkreuz (2002) und die Wichernplakette des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg (2009).

**Norbert Trelle** wurde am 5. September in Kassel geboren und ist katholischer Bischof von Hildesheim. In der *Deutschen Bischofskonferenz*, deren stellvertretender Vorsitzender er ist, ist er auch Mitglied der Migrationskommission sowie der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen.



Die amerikanische Sängerin und Filmschaffende mit österreichischen Wurzeln **Barbra Streisand** wurde am 24. April geboren. Mit weltweit über 140 Millionen verkauften Alben zählt sie zu den erfolgreichsten Sängerinnen unserer Zeit. Aber auch als Schauspielerin feierte sie große Erfolge. Großes Aufsehen erregte ihr Film *Yentl* (1983, frei nach Isaac Bashevis Singer), die Lebens- und Liebesgeschichte einer Frau im 19. Jh., die sich als Mann verkleidet, um ihrem sehnlichsten Wunsch nachgehen zu können: dem Studium der jüdischen Theologie. Mit ihrer Wohltätigkeitsorganisation „The Streisand Foundation“ setzt sie sich seit 1986 z. B. für ökologische Projekte, die Rechte der Frau und Bildungsprojekte für sozial Benachteiligte ein.

**Friedhelm Hofmann** wurde am 12. Mai in Köln-Lindenthal geboren und ist seit 2004 katholischer Bischof des Bistums Würzburg. Bischof Hofmann ist Mitglied der Kommission für Liturgie und der Kommission für Fragen der Wissenschaft und Kultur der *Deutschen Bischofskonferenz*. Von 1978 bis 2004 war er Vorsitzender des *Deutschen Lourdes-Vereins*.

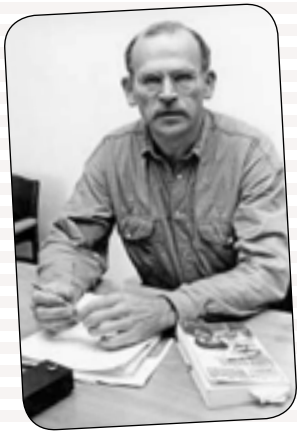
7

Die deutsche Schauspielerin **Rosel Zech** wurde am 7. Juli in Berlin geboren. In zahlreichen Rollen wurde sie einem großen Fernsehpublikum bekannt, zuletzt als Mutter Oberin in der beliebten Fernsehserie *Um Himmels willen* (seit 2003). Rosel Zech starb am 31. August 2011 an den Folgen einer Krebserkrankung.



Der deutsche Radiomacher und Fernsehmoderator **Frank Elstner** wurde am 19. April in Linz/Oberösterreich geboren. Einem großen Fernsehpublikum bekannt wurde er vor allem durch Sendungen wie *Die Montagsmaler* und *Wetten, dass...?*, als dessen Erfinder er auch gilt. 2006 pilgerte der ehemalige Ministrant Elstner auf dem Jakobsweg, eine Entscheidung, die er nie bereute: „Dass ich das gemacht habe, bedeutet mir mehr als alle meine Goldenen Kameras und alle anderen Auszeichnungen.“ 2007 erhielt Elstner den Ehrenpreis des Bayerischen Fernsehpreises für sein Lebenswerk.





Der deutsche Enthüllungsjournalist **Walter Wallraff** wurde am 1. Oktober in Burscheid geboren. Wallraff schlüpfte bei seinen Recherchen zu Arbeitsbedingungen bei diversen Großunternehmen in andere Identitäten, um so soziale Missstände oder problematische Arbeitsmethoden in den Unternehmen aufzudecken, z. B. als Redakteur der Bild-Zeitung. Seine Bücher wurden Bestseller (*Der Aufmacher*, 1977) und erregten auch international großes Aufsehen (*anz unten*, 1985). Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter 1985 den französischen „Literaturpreis der Menschenrechte“.

Der argentinisch-israelische Pianist und Dirigent **Daniel Barenboim** wurde am 15. November in Buenos Aires geboren. 1999 gründete er zusammen mit dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said das West-Eastern Divan Orchestra, ein Orchester, das sich aus Musikern Israels, der palästinensischen Autonomiegebiete, Spaniens und weiterer Länder des Nahen Ostens zusammensetzt, eine Initiative, die ihm hohe internationale Anerkennung verschafft hat. Für internationale Aufmerksamkeit sorgte auch ein Konzert dieses Orchesters in Ramallah im August 2005. Zahlreiche Auszeichnungen begleiten den Lebensweg dieses musikalischen Brückenbauers, darunter auch das Bundesverdienstkreuz.

Die SPD-Politikerin **Heidemarie Wieczorek-Zeul** wurde am 21. November in Frankfurt/Main geboren. In der Zeit von 1998 bis 2009 führte sie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Wieczorek-Zeul war Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche von Hessen-Nassau.

Der deutsche Fernsehjournalist und Buchautor **Ulrich Wickert** wurde am 2. Dezember in Tokio geboren. Einem großen Publikum wurde Wickert als ARD-Korrespondent in Washington, später in Paris bekannt. In der Zeit von 1991 bis 2006 moderierte er die *Magnum*. Aber auch als Buchautor ist Wickert tätig: Seit 1981 schrieb er 22 Bücher. Beachtlich ist auch sein ehrenamtliches Engagement: Er unterstützt z. B. *Interpressen International Deutschland e.V.* und ist Pate für das *Kindergarten Bethel*.

Nicht nur in Deutschland ist der Liedermacher **Reinhard Mey**, der am 21. Dezember in Berlin geboren wurde, bekannt: Auch in Frankreich und in den Niederlanden feierte er große Erfolge. Sein bislang populärstes Lied dürfte wohl „Über den Wolken“ (1974) sein. Wie ein roter Faden zieht sich sein politisches und gesellschaftliches Engagement nicht nur durch einen Teil seiner Lieder: Bei der Organisation PETA setzt sich Mey für den Tierschutz ein, im Jahr 2000 war er als „Botschafter“ für die *Deutsche Gesellschaft zur Rettung der Chimpansen (DGzRS)* tätig. Der Erlös aus dem Verkauf seiner CD „Das Apfelbäumchen“, inzwischen mehr als 500.000 Mal verkauft, geht an die *Deutsche Kinderhilfe*.



Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16;  
Jahreslosung 1942



## Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1942

**20. Januar:** Auf der „Wannsee-Konferenz“ wird die systematische Ausrottung des europäischen Judentums in Konzentrationslagern beschlossen.



v. l. n. r.: T. Wurm, A. Gössler, T. Heuss

**2. März:** Der evangelische württembergische Landesbischof Theophil Wurm wendet sich in einer an Hitler gerichteten Denkschrift gegen den Kulturkampf des NS-Regimes.

**1. Mai:** Joseph Frings, Regens des erzbischöflichen Priesterseminars in Bensberg, wird Erzbischof von Köln. Nur seine große Popularität konnte verhindern, dass Erzbischof Frings, der die Verfolgung der Juden als „himmelschreiendes Unrecht“ bezeichnete, mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen hatte. 1946 wird Frings von Pius XII. zum Kardinal berufen. In der Zeit von 1945–1965 bekleidete er das Amt des Vorsitzenden der *Fuldaer Bischofskonferenz*, einer Vorgängereinrichtung der *Deutschen Bischofskonferenz*. Frings gilt auch als Initiator der Hilfswerke *Misereor* (1958) und *Adveniat* (1961).



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Textnachweis:**

S. 14: Auszüge aus dem Anne Frank Tagebuch

Einzig autorisierte und ergänzte Fassung Otto H. Frank und Mirjam Pressler. 1991 by ANNE FRANK-Fonds,  
Basel. Alle Rechte vorbehalten S.Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

S. 16: Flugblatt IV, Auszug aus: Inge Scholl, Die Weiße Rose. S.Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 1982,  
S. 113

S. 24/25: Portal e. V.

**Fotonachweis:**

Titel: Archiv St. Benno-Verlag (4), Sascha Burkard/Fotolia.de (Blüte, auch Innenteil) S. 6/7: picture-  
alliance (2) S. 8/9: picture-alliance (2) S. 10/11: Archiv St. Benno-Verlag (3), picture-alliance (2) S. 12/13:  
picture-alliance (2) S. 15: picture-alliance S. 16/17: picture-alliance (4) S. 18/19: picture-alliance (4)  
S. 20/21: Wikipedia (E. Nolde), picture-alliance (3) S. 22/23: picture-alliance (4) S. 24/25: Harald  
Bretschneider (Schwerter zu Pflugscharen), picture-alliance S. 26/27: privat (U. Schaffer), KNA-Bild  
(Mutter Teresa), picture-alliance S. 28/29: privat (U. Schaffer), picture-alliance (2)

**Besuchen Sie uns im Internet:**

[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

ISBN 978-3-7462-3309-3

St. Benno-Verlag GmbH  
Stammerstr. 11, 04159 Leipzig  
Zusammengestellt von Hans-Peter Lembeck, Oldenburg  
Umschlag und Gestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Notensatz: Annegret Kokschal, Leipzig  
Gesamtherstellung: Arnold Domnick, Leipzig (A)